

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit 2023 wird die Autobahn 93 südlich von Regensburg grundhaft erneuert. Die Baustelle erstreckt sich über 11 Kilometer und befindet sich zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Dreieck Saalhaupt. Wenn Sie die A 93 in diesem Bereich nutzen, sollten Sie sich auf längere Fahrzeiten einstellen. Vor allem in Richtung Regensburg rechnen wir mit großer Stau- gefahr. In diesem Faltblatt finden Sie Informationen darüber, was wir im Jahr 2025 vorhaben, wie und warum der Verkehr eingeschränkt wird und wie Sie Stau vermeiden können.

Was wird gebaut und warum?

Die Autobahn wurde im Jahr 1984 eröffnet, mit zwei Betonfahrbahnen und jeweils zwei Fahrstreifen. In den letzten Jahren sind immer mehr Schäden an den Fahr- bahnen aufgetreten, die immer wieder repariert werden müssen. Um das Risiko von Vollsperrungen aufgrund von mangelnder Verkehrssicherheit zu minimieren, müssen die Fahrbahnen grundhaft erneuert werden. Grundhaft bedeutet, dass nicht nur die Betonfahr- bahnen durch Asphalt ersetzt werden, sondern auch der gesamte Fahrbahnunterbau bis zu 1,5 Meter Tiefe bearbeitet wird. Diese Arbeiten wurden 2021 und 2022 mit Vorab-Baumaßnahmen vorbereitet. 2023 begannen die Hauptarbeiten mit der grundhaften Erneuerung der westlichen Fahrbahn (Fahrtrichtung Holledau/Mün- chen). 2024 wurden die Entwässerungseinrichtungen im Mittelstreifen zwischen den beiden Fahrbahnen erneu- ert und Sanierungsarbeiten an Brückenbauwerken im Erneuerungsabschnitt durchgeführt.

Was bauen wir im Jahr 2025 auf der A 93?

Von Anfang April bis Mitte Dezember 2025 wird die östliche Fahrbahn (Richtung Regensburg/Hof) zwischen dem Dreieck Saalhaupt und der Anschlussstelle Regens- burg-Süd grundhaft erneuert. Das bedeutet, dass die alte Betonfahrbahn auf 11 Kilometern Länge abgebro- chen wird und der Fahrbahn unterbau bis zu 1,50 Meter tief bearbeitet und neu aufgebaut wird. Zusätzlich werden u.a. Entwässerungsleitungen unterhalb der Fahrbahn erneuert. Abschließend erhält die neue Fahr- bahn eine Straßendecke aus Asphalt.

Wie und ab wann wird der Verkehr 2025 auf der A 93 eingeschränkt?

Der Aufbau der Verkehrsführung begann am 17. März 2025. Seit 25. März 2025 stehen für den Verkehr auf der A 93 zwischen Regensburg-Süd und Dreieck Saalhaupt bis Mitte Dezember 2025 insgesamt nur drei Fahrstreifen zur Verfügung. Diese sind wie folgt aufgeteilt:

- **nur ein Fahrstreifen für die Fahrtrichtung Regensburg/Hof**

- **zwei verengte Fahrstreifen für die Fahrtrichtung München/Holledau (A 9)**

Gibt es bei dieser Verkehrsführung Auswirkungen auf den Verkehr in Richtung Regensburg/Hof?

Ja. Unter anderem muss vor dem Dreieck Saalhaupt in Richtung Regensburg mit großer Staugefahr gerechnet werden. Wir bitten die Nutzerinnen und Nutzer der A 93, auch dann auf der Autobahn zu bleiben, wenn der Verkehr stockt oder sich staut. Das Umfahren der Engstelle führt zu mehr Verkehr, zu Stau und langen Fahrtzeiten auf anderen Straßen, die nicht für den Autobahnverkehr geeignet sind.

Gibt es auch Einschränkungen an den Anschlussstellen und dem Dreieck Saalhaupt?

Ja, es wird auch Einschränkungen an den Anschlussstellen und am Dreieck Saalhaupt geben. Am Dreieck Saalhaupt wird es ab 1. April bis Mitte Dezember 2025 nicht möglich sein, von der B 15 (ehem. B 15n) direkt auf die A 93 in Richtung Regensburg zu fahren. So werden zusätzlicher Rückstau und Unfälle beim Einfädeln in den einstreifigen Bereich auf der A 93 in Richtung Regensburg verhindert. Die Umleitung wird über die A93 in Richtung Holledau/München mit Umkehren an der Anschlussstelle Hausen eingerichtet. Ebenso wird vom 1. April bis Mitte Dezember 2025 am Dreieck Saalhaupt die Überfahrt von der A 93 aus München kommend auf die B 15 in Richtung Landshut nicht möglich sein. Als Umleitung dient die ausgeschilderte Route U2 von der Anschlussstelle Hausen (A 93) zur Anschlussstelle Schierling-Nord (B 15).

Zusätzliche, zeitlich begrenzte Einschränkungen sind für die Fahrtrichtung Regensburg/Hof an den Anschlussstellen Regensburg-Süd und Bad Abbach sowie an der Tank&Rast- Anlage Pentling notwendig, weil der aus- bzw. der einfahrende Verkehr nicht durchgängig durch die Baustelle geleitet werden kann. Eine Übersichtskarte zu den Einschränkungen finden Sie auf der Rückseite.

Weitere Informationen und die jeweiligen Umleitungsstrecken der Teilsperren werden rechtzeitig in den Medien und auf der Projektwebseite www.a93-fahrbahnerneuerung.de bekanntgegeben.

Warum bekommt der Verkehr in Richtung Süden zwei Fahr- streifen, der Verkehr in Richtung Norden nur einen?

Die Entscheidung, zwei Fahrstreifen in Richtung Holledau/ München und nur einen Fahrstreifen in Richtung Regensburg/ Hof einzurichten, wurde aufgrund der Verkehrsbedingungen und -zahlen in der Nähe der Baustelle getroffen.

Es gibt sensible Bereiche nördlich des Bauabschnitts, wie das Autobahnkreuz Regensburg und den Regensburger Abschnitt der A 93 mit zwei Tunneln und der Donaubrücke, die bereits sehr belastet sind. Um zusätzlichen Rückstau auf diese Be- reiche zu vermeiden, wurde die Entscheidung zugunsten der Fahrtrichtung Holledau/München getroffen.

Kann die Baustelle eingeschränkt werden, um Platz für einen vierten Fahrstreifen zu schaffen?

Es ist leider nicht möglich, Platz für einen vierten Fahrstreifen zu schaffen. Der Arbeitsbereich für die Baustelle ist nur 10 Meter breit und wird für den Abbruch der alten Fahrbahn sowie für die Bearbeitung des gesamten Fahrbahnunterbaus bis 1,5 Meter Tiefe benötigt.

Wurde eine Wechselverkehrsführung geprüft?

Bei sogenannten Wechselverkehrsführungen wird ein Fahr- streifen im Wechsel der einen und der anderen Fahrtrichtung zugeordnet. Das hilft dem Verkehrsfluss, wenn die Verkehrs- spitzen der beiden Fahrtrichtungen unterschiedlich sind. Auf der A 93 sind die Verkehrsspitzen jedoch in beiden Richtungen ähnlich hoch, so dass eine Wechselverkehrsführung die Verkehrsbelastungen nicht reduzieren würde. Außerdem würde das Auf- und Abbauen der Wechselverkehrsführung die Bau- zeit um mindestens zwei Monate verlängern. Daher wird keine Wechselverkehrsführung eingesetzt.

Könnte die A 93 für den überregionalen Verkehr gesperrt werden, um die Verkehrsprobleme zu minimieren?

Es ist nicht möglich, die A 93 nur für bestimmte Fahrziele oder Fahrzeugkennzeichen zu sperren. Autobahnen sind für den überregionalen Fernverkehr gebaut worden und sind offen für alle, die Autobahnen nutzen dürfen – bzw. bei Vollsperrungen für alle gesperrt.

Durch Navi oder Ortskenntnis wird mir empfohlen, die A 93 im Baustellenbereich zu meiden und stattdessen durch die Dörfer drumherum zu fahren. Was tun?

Navigationsgeräte unterstützen Sie bei Ihrer individuellen Routenwahl. Eine andere Route als die A 93 wird so lange als schneller dargestellt, bis auch die vermeintlich schnellere Route vollgestaut ist. Navigationsgeräte berechnen nicht voraus, wie stark der Verkehr auf den empfohlenen Routen ansteigen wird. Dort sind Sie in der Regel nur wenige Minuten schneller als auf der A 93. Im Sinne der Bewohnerinnen und Bewohner der Dörfer, durch die so wesentlich mehr Verkehr geschickt wird, empfiehlt die Autobahn Südbayern auf der A 93 zu bleiben und mehr Zeit für die Fahrt einzuplanen.

Wie sicher sind die genannten Termine und Bauzeiten?

Alle genannten Zeiten sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeit- anpassungen können sich jederzeit ergeben, beispielsweise durch die Witterungsbedingungen oder durch andere Einflüs- se Dritter.

Welche Alternativen empfiehlt die Autobahn Südbayern dem regionalen Pkw-Verkehr?

Wir bitten die Nutzerinnen und Nutzer der A 93, auch dann auf der Autobahn zu bleiben, wenn der Verkehr stockt oder sich staut. Das Umfahren der Engstelle führt zu mehr Verkehr, zu Stau und langen Fahrtzeiten auf anderen Straßen, die nicht für den Autobahnverkehr gebaut wurden.

Bitte vermeiden Sie vor allem aufschiebbare Fahrten auf der A 93 zu den Hauptverkehrszeiten.

Um für regionale Fahrten nicht mit dem Privat-Pkw die A 93 nutzen zu müssen, empfehlen wir Ihnen, die Angebote von Bus und Bahn zu prüfen. Vielleicht finden Sie dort eine für Sie passende Alternative zum Stau auf der A 93:

- ÖPNV-Angebote des Regensburger Verkehrsverbunds: www.rvv.de/a93
- ÖPNV-Angebote des Landshuter Verkehrsverbunds: www.lavv.info
- ÖPNV-Angebote im Landkreis Kelheim: www.vlk-kelheim.de
- ÖPNV-Angebote im Landkreis Straubing-Bogen: www.vsl-bus.de
- Regionale Bahnangebote: www.agilis.de, www.alex.info, www.bahn.de



Alle Termine und Daten entsprechen dem Planungsstand 27. März 2025. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit ergeben.

Aktuelle Informationen finden Sie stets online unter

www.a93-fahrbahnerneuerung.de



Eine Übersichtskarte der Baustrecke und der Verkehrseinschränkungen finden Sie auf der Rückseite.

Impressum

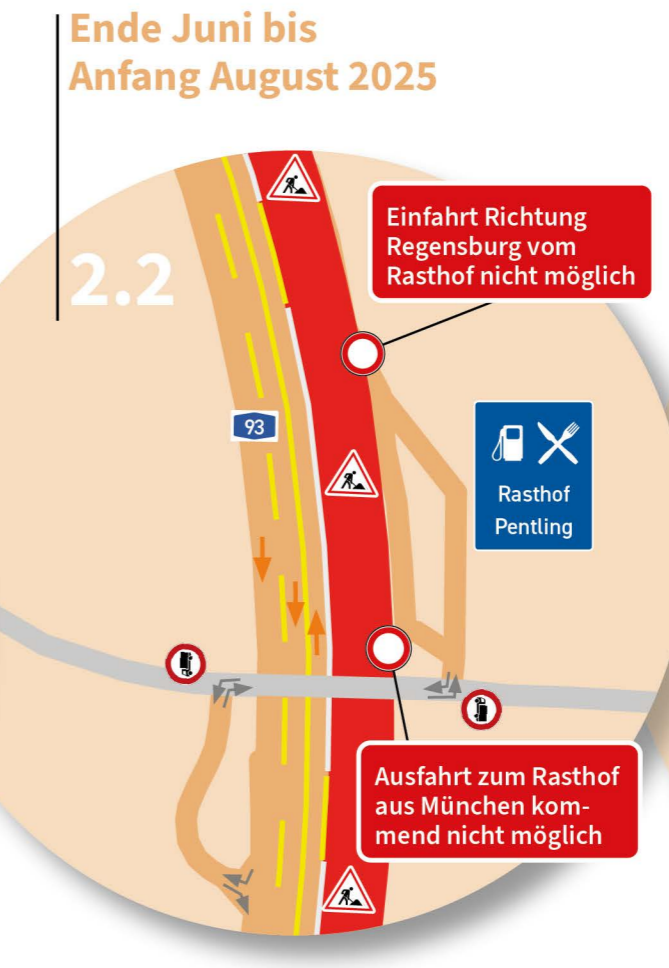
Herausgeberin: Die Autobahn GmbH des Bundes, NL Südbayern; presse.suedbayern@autobahn.de
© 2025: Die Autobahn GmbH des Bundes, NL Südbayern; Alle Rechte vorbehalten
Titelfoto: Felix Bonn; Redaktion und Gestaltung: Lots* GmbH, Leipzig

A 93 Regensburg – Holledau (A 9)

Grundhafte Fahrbahnerneuerung zwischen Regensburg-Süd und Dreieck Saalhaupt

Hauptarbeiten und Verkehrseinschränkungen März bis Dezember 2025

Version 1.2 | Planungsstand 27. März 2025



17. Mai 2025, 21 Uhr bis 18. Mai 2025, 6 Uhr

Sperrung der A 93 in Fahrtrichtung München/Holledau zwischen den Anschlussstellen Regensburg-Süd und Bad Abbach:

Die Umleitung ab Anschlussstelle Regensburg-Süd führt über die ausgeschilderte Route U80 zur Anschlussstelle Bad Abbach

Drei Nächte im November 2025

Sperrung der A 93 in Fahrtrichtung Regensburg/Hof zwischen den Anschlussstellen Hausen und Regensburg-Süd in voraussichtlich drei Nächten von Samstagabend bis Sonntagfrüh im November 2025

Die Umleitung ab Anschlussstelle Hausen führt über die ausgeschilderte Route U 29 zur Anschlussstelle Regensburg Süd

i Alle Termine und Daten entsprechen dem Planungsstand 27. März 2025
Änderungen oder Zeit Anpassungen können sich jederzeit ergeben.

Aktuelle Informationen finden Sie stets online unter www.a93-fahrbahnerneuerung.de